

## Gemeinde Hinte

## Niederschrift

über die 8. Sitzung **des Ausschusses für Bürgerservice** am Montag, den **18.03.2019** in  
Hinte **Sitzungszimmer Rathaus,**  
**Brückstraße 11a, 26759 Hinte.**

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:09 Uhr

### **Anwesende:**

#### Vorsitzende/r

Frau Ilona de Vries

#### SPD

Herr Ralf Ackmann

Frau Marita Janssen

Herr Erich Saathoff

Frau Maike Schneider

Vertretung für Herrn Günter Hoffmann

#### CDU

Frau Ulrike Scholz-Benedictus

Herr Sören Voget

#### FLH

Herr Gerhard Hoffmann

#### GRÜNE/FDP

Herr Roman Piperek

#### KiJuPa

Frau Maya Spethmann

#### Lehrervertreter/in

Frau Hanna Gloger

#### Vertreter/in der Sportvereine

Frau Anne Ignatzek

Vertretung für Herrn Daniel Paul

#### Vertreter/in der Kirchen

Herr Sebastian Schrap

#### von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Manfred Eertmoed

Herr Sascha Ukena

#### Protokollführer/in

Frau Martina Lücke

### **Abwesend:**

#### SPD

Herr Günter Hoffmann

#### Gleichstellungsbeauftragte

Frau Anita Schmidt

Elternvertreter/in

Frau Regina Haase

Schülervertreter/in

Herr Fabian Röse

Vertreter/in der Sportvereine

Herr Daniel Paul

Vertreter/in der Kindergartenern

Frau Jantke Tjaden

**Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenden, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die dauerhafte Eigenständigkeit der Grundschulen Hinte und Loppersum  
Vorlage: 2019/GB II/0263
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Westersteder Erklärung zum Aufbau eines Studienstandortes "Hebammenwissenschaft" im Nordwesten Niedersachsens  
Vorlage: 2019/GB II/0270
- 6 Beratung und Beschlussfassung über das Seniorenpolitische Gesamtkonzept der Gemeinde Hinte und dem anliegenden Maßnahmenkatalog  
Vorlage: 2019/GB II/0275
- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion; Bestandszusicherung für die Grundschulen Hinte und Loppersum  
Vorlage: 2019/GB II/0271
- 8 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion; Kinder brauchen Musik: Musik als wichtiger Baustein für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen  
Vorlage: 2019/GB II/0272
- 9 Darstellung der Nutzung des Angebotes Ferienbetreuung durch die Kinder aus der Gemeinde Hinte  
Vorlage: 2019/GB II/0277
- 10 Umgestaltung Parkplatz Schulzentrum Hinte  
Vorlage: 2019/GB III/0284

- 11** Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
- 12** Anträge und Anfragen
- 13** Schließung der Sitzung

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenden, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Frau de Vries eröffnet die Sitzung. Sie stellt die anwesenden Ausschussmitglieder, die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest. Besonders begrüßt sie die anwesenden Zuhörer und die Vertreter der Presse.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Frau de Vries bittet um Wortmeldungen.

Herr Radomski möchte wissen, warum die Anträge zum Erhalt der beiden Grundschul-Standorte verschieden formuliert wurden und eine Zweizügigkeit für die jeweiligen Schulen vorausgesetzt ist. Seines Wissens gibt es dafür keine rechtliche Grundlage. Weiterhin schlägt er vor, gegebenenfalls die Einzugsgebiete zu verändern.

Herr Eertmoed antwortet, dass eine Zweizügigkeit nicht vorgeschrieben ist. Der Rat hat sich immer dafür ausgesprochen, die beiden Standorte der Grundschulen zu erhalten. Anhand der steigenden Anzahl der Kinder in der Gemeinde Hinte ist zu erwarten, dass die Zweizügigkeit dauerhaft erhalten bleibt. Eine Änderung der Einzugsgebiete ist nicht erforderlich.

Herr Oltmanns stimmt den Ausführungen des Herrn Radomskis zu. Auch er versteht nicht, warum eine Zweizügigkeit erforderlich ist. Er findet, dass eine Einzügigkeit völlig ausreichend ist.

Herr Eertmoed verweist auf den Tagesordnungspunkt 4. Dort wird die Angelegenheit ausführlich dargestellt und erläutert.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

**zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung**

Frau de Vries verweist auf die Niederschrift.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Beschluss:**

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Ausschusses für Bürgerservice vom 20.11.2018 wird genehmigt.

**einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0**

**zu 4            Beratung und Beschlussfassung über die dauerhafte Eigenständigkeit der  
Grundschulen Hinte und Loppersum  
Vorlage: 2019/GB II/0263**

Frau de Vries erteilt Herrn Ukena das Wort.

Herr Ukena erläutert die Vorlage.

Herr Hoffmann (FLH) vertritt die Meinung, dass beide Grundschulen eigenständig bleiben sollen. Durch die umfangreiche Sanierung sind beide Standorte optisch gut aufgebaut und sind für die Zukunft. Er wünscht sich eine enge Zusammenarbeit und einen regelmäßigen Austausch innerhalb beider Grundschulen. Er kündigt seine Zustimmung an.

Herr Saathoff dankt Herrn Ukena für die ausführliche Information. Auch er befürwortet eine dauerhafte Eigenständigkeit beider Grundschulen. Der Ratsbeschluss aus 2017 sollte aufgehoben werden. Die aufwendigen Sanierungen der beiden Schulen und der prognostizierte Anstieg der Schüler- und Einwohnerzahlen rechtfertigen den Erhalt beider Standorte. Die Schüler können von der Grundschule bis zum Abitur in Hinte bleiben. Er kündigt die Zustimmung der SPD-Fraktion an.

Herr Voget begrüßt die Entscheidung, beide Standorte zu erhalten und möchte den vorausgegangenen Ausführungen nichts mehr hinzufügen. Er kündigt die Zustimmung der CDU-Fraktion an.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Hinte beschließt, dass die Grundschulen der Gemeinde Hinte am Standort Loppersum und am Standort Hinte dauerhaft eigenständig bleiben. Der Ratsbeschluss 2017/GBII/0098 wird aufgehoben.

**einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0**

**zu 5            Beratung und Beschlussfassung über die Westersteder Erklärung zum Auf-  
bau eines Studienstandortes "Hebammenwissenschaft" im Nordwesten  
Niedersachsens  
Vorlage: 2019/GB II/0270**

Frau de Vries erteilt Herrn Ukena das Wort.

Herr Ukena erläutert die Vorlage.

Herr Eertmoed informiert, dass die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Schmidt, darauf hingewiesen hat, dass in diesem Bereich dringender Handlungsbedarf besteht.

Herr Hoffmann (FLH) erwidert, dass die Situation angespannt ist und die Versorgung mit Hebammen in Landkreis nicht mehr gewährleistet ist. Er weist darauf hin, dass es ein verantwortungsvoller Beruf ist.

Frau Janßen hält die Zustimmung für den Aufbau eines Studienstandortes wichtig und notwendig. Sie kündigt die Zustimmung der SPD-Fraktion an.

Frau Scholz-Benedictus schließt sich den vorangegangenen Ausführungen an und kündigt ebenfalls die Zustimmung der CDU-Fraktion an.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Hinte beschließt, der Westersteder Erklärung zum Aufbau eines Studienstandortes im Nordwesten Niedersachsens zuzustimmen.

**einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0**

### **zu 6      Beratung und Beschlussfassung über das Seniorenpolitische Gesamtkonzept der Gemeinde Hinte und dem anliegenden Maßnahmenkatalog Vorlage: 2019/GB II/0275**

Frau de Vries erteilt Herrn Ukena das Wort.

Herr Ukena stellt allen Anwesenden anhand einer Präsentation das erarbeitete Seniorenpolitische Gesamtkonzept mit den 6 Handlungsfeldern und den daraus entstandenen Maßnahmenkatalog vor.

Frau Janßen dankt allen Beteiligten für das erarbeitete Konzept. Sie hält die Konstitution eines Seniorenbeirats jedoch für überflüssig, da der Rat der Gemeinde Hinte zum größten Teil bereits aus Senioren besteht. Die SPD-Fraktion wird dem Gesamtkonzept zustimmen.

Herr Hoffmann (FLH) richtet seinen Dank auch an das SOKO-Institut und lobt die gute Zusammenarbeit. Es wurden gute Maßnahmen gefunden und Schnittmengen mit den Anträgen seiner Fraktion entstanden. Er richtet aktuell seinen Dank auch an die Familie Diekena, die mit der Schenkung einiger Bilder dazu beiträgt, das Bildmaterial für die Öffentlichkeit zu erhalten und zugänglich zu machen. Herr Hoffmann regt an, die Workshops auch in der Zukunft weiterzuführen.

Herr Voget gibt seine Unterstützung des Gesamtkonzeptes bekannt. Er möchte jedoch genauere Informationen über das Anforderungsprofil und die Kosten eines Seniorenbeauftragten haben.

Herr Eertmoed antwortet, dass die gesamten Personalkosten ca. 25.000 € jährlich betragen werden. Für das Anforderungsprofil gibt es noch keine Bewertung. In der morgigen Ausschusssitzung des Inneren Dienstes wird die Angelegenheit beraten. Dann muss der Rat dem erst noch zustimmen. Danach kann eine Stellenbewertung erfolgen und der Stellenplan angepasst werden.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Hinte beschließt, dass das Seniorenpolitische Gesamtkonzept der Gemeinde Hinte, insbesondere die 6 Handlungsfelder inklusive der dargestellten Maßnahmen, von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und Kooperationspartnern umgesetzt wird.

**mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3**

**zu 7 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion; Bestandszusicherung für die Grundschulen Hinte und Loppersum  
Vorlage: 2019/GB II/0271**

Frau de Vries erteilt Frau Scholz-Benedictus das Wort..

Frau Scholz-Benedictus zieht den Antrag zurück.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

**zu 8 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion; Kinder brauchen Musik: Musik als wichtiger Baustein für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen  
Vorlage: 2019/GB II/0272**

Frau de Vries erteilt Frau Scholz-Benedictus das Wort.

Frau Scholz-Benedictus stellt den Antrag ihrer Fraktion den Anwesenden vor.

Herr Hoffmann (FLH) informiert, dass über das Thema „Kinder brauchen Musik“ im NDR berichtet wurde. Er vertritt die Meinung, dass Musik ein wichtiger Bestandteil der Bildung ist. Jedoch sollte der Kostenaufwand vorab ermittelt werden.

Herr Eertmoed gibt zu Bedenken, dass die Mitarbeiter in den Kindertagestätten bereits mit den vielen Erneuerungen ausgelastet sind. In den Einrichtungen ist Musik Bestandteil der pädagogischen Arbeit und wird in den Alltag integriert. Die Schulen verfügen über ein Curriculum, in dem die Unterrichtsorganisation und die Methoden, mit denen die Bildungsziele erreicht werden sollen, festgelegt sind. Weiterhin weist er darauf hin, dass die Umsetzung dieses Vorschlags mit Kosten verbunden ist.

Herr Saathoff stimmt den Ausführungen des Herrn Eertmoed zu. Es fällt nicht in den Aufgabenbereich der Gemeinde festzustellen, was in den Schulen im Bereich Musik gemacht wird. Er verweist auf die Finanzhilfe der Förderprogramme des Landesverbandes niedersächsischer Musikschulen und kündigt die Ablehnung des Antrages an.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Beschluss:**

Gemäß Abstimmungsergebnis wurde der Antrag abgelehnt.

**mehrheitlich abgelehnt Ja 3 Nein 5 Enthaltung 2**

**zu 9 Darstellung der Nutzung des Angebotes Ferienbetreuung durch die Kinder aus der Gemeinde Hinte  
Vorlage: 2019/GB II/0277**

Frau de Vries erteilt Herrn Ukena das Wort.

Herr Ukena stellt anhand einer Präsentation die Entwicklung der Jahre 2012 bis 2017 der Nutzung des Angebotes Ferienbetreuung durch die Kinder aus der Gemeinde Hinte vor.

Herr Eertmoed erläutert, dass die Gemeinde Hinte sich 2012 bewusst dafür entschieden hat, mit der Stadt Emden zu kooperieren. Die räumliche Nähe und die hochwertigen Angebote waren ausschlaggebend für die Entscheidung.

Herr Hoffmann (FLH) stimmt dem zu und sagt, dass sich die Investition in der Zusammenarbeit mit der Stadt Emden aufgrund der optimalen Angebote der Ferienbetreuung gelohnt hat.

Herr Voget möchte wissen, warum sich der Landkreis Aurich in den 2 Jahren nicht an den Kosten der Ferienbetreuung beteiligt hat.

Herr Eertmoed antwortet, dass der Landkreis damals eine Kostenbeteiligung abgelehnt hat, weil die Angebote der Ferienbetreuung nicht im Bezirk des Landkreises Aurich stattfanden. Es konnte dann aber durch Gespräche mit dem Landkreis Aurich erreicht werden, dass ab 2017 eine Kostenbeteiligung wieder erfolgt.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

**zu 10 Umgestaltung Parkplatz Schulzentrum Hinte  
Vorlage: 2019/GB III/0284**

Frau de Vries erteilt Herrn Eertmoed das Wort.

Herr Eertmoed erläutert, dass die Informationsvorlage auf die heutige Tagesordnung genommen wurde, um allen Anwesenden die Pläne der Umgestaltung vorzustellen. Er gibt das Wort an Frau Kuhlmann weiter.

Frau Kuhlmann stellt anhand einer Präsentation die Umgestaltung des Parkplatzes Schulzentrum Hinte und dessen Kosten vor.

Herr Voget vertritt die Meinung, dass aufgrund des chaotischen Zustandes des Parkplatzes eine Umgestaltung dringend erforderlich ist. Da auch zukünftig Schüler der IGS den Parkplatz nutzen werden, ist eine Erweiterung der Parkflächen notwendig.

Herr Ackmann begrüßt es, dass der desolate Zustand des Parkplatzes geändert werden soll. Er weist nochmal darauf hin, dass auch für die Feuerwehr Hinten Einsatzparkplätze vorgehalten werden sollten.

Herr Hoffmann (FLH) sagt, dass die Umgestaltung längst erforderlich war.

Frau Scholz-Benedictus möchte wissen, in welchen Räumen der DRK Hinten zukünftig untergebracht werden soll.

Herr Eertmoed antwortet, dass es noch keine neuen Räumlichkeiten gibt. Er wird in naher Zukunft ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des DRK Hinten stattfinden, um Lösungen zu finden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

#### **zu 11 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

Es gibt keine Angelegenheiten, über die zu berichten sind.

#### **zu 12 Anträge und Anfragen**

Frau de Vries bittet um Wortmeldungen.

Frau Ignatzek informiert, dass zukünftig auch ein Vertreter der Sportvereine wieder regelmäßig an den Sitzungen teilnehmen wird und kündigt an, 2 Anträge in naher Zukunft zu stellen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

#### **zu 13 Schließung der Sitzung**

Frau de Vries schließt die Sitzung um 18.09 Uhr. Sie dankt allen Anwesenden für die Mitarbeit und wünscht einen guten Heimweg.

gez. Ilona de Vries  
Vorsitz

gez. Eertmoed  
Bürgermeister

gez. Martina Lücke  
Protokollführung